

WIR

Die Kinderfreunde



Foto: Adobe Stock

FAMILIEN

**In Zeiten
der Krise**

THEMA

**Mehr als
Urlaub**

KINDER

**Hasenstarker
Bastelspaß**



KINDER brauchen ABENTEUER

Und weil wir derzeit auf unsere Abenteuer
im Freien leider verzichten müssen, holen wir
diese doch einfach ins Haus.

Schaut mal unter
facebook.com/KinderfreundeOesterreich

Dort findet ihr täglich neue
Spiel- und Bastelideen!

#WIRMACHENWAS

Foto: Pixabay

Falken-Online-Events

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr!



Genau wie
sonst die
Gruppenstunde

FALKEN ONLINE

Alle Infos unter
www.rotefalken.at/online

Bitte verlass
mich nicht.




Danke

Österreichische Kinderhilfe
IBAN: AT19 6000 0000 0111 1235, BIC: BAWAATWW

LOTTERIEN KINDEHILFE

Gratiseinschaltung

Gesundheit.

04

Mehr als
Urlaub

Thema

•

12

Bastel-Mitmach-
Lese-Seite

Kinder

•

18

Common
Ground

Rote Falken

09

Sommer-
camps

Thema

•

15

Happy Kids
Camp

Vor den Vorhang

•

21

Konfetti &
Kinderlachen

Fotos



Mein Kommentar

Christian Oxonitsch

Bundesvorsitzender der
Österreichischen Kinderfreunde

Das Corona-Virus hat unser aller Leben von Grund auf den Kopf gestellt. Viele Familien erleben die Maßnahmen als harte Belastungsprobe. Kinder beschäftigen, das Homeschooling begleiten, den Haushalt schupfen und nebenbei in unzähligen Videokonferenzen im Homeoffice arbeiten, kann ganz schön an die Nerven gehen. Dass dazu noch unsere Sozialkontakte auf Eis liegen, wir uns Sorgen um unsere Eltern und Großeltern machen und rund um die Uhr als Familien aufeinander kleben, macht es nicht unbedingt leichter. Und da reden wir noch gar nicht von jenen, die nicht im Homeoffice arbeiten können, sondern ihren Job verloren haben, in Kurzarbeit sind oder an der Supermarktkasse sitzen müssen! Jedenfalls – so würde man meinen – ist gerade gar nicht die Zeit dafür, über Urlaub nachzudenken. Wer kann schon heute genau sagen, was im Sommer sein wird. Das stimmt natürlich. Aber trotzdem: Wir finden, dass wir alle im Moment gerade Großartiges leisten. Dass unsere Kinder einen brutalen Einschnitt in ihren gewohnten Alltag erleben, den sie heldenhaft meistern. Dass wir alle und ganz besonders unsere Kinder, wenn das alles ausgestanden ist, sich einen richtig schönen, unbeschwerteren Urlaub mit ganz viel Draußen-sein verdient haben. In dieser Ausgabe könnt ihr ausgiebig schmökern, wo das überall möglich wäre. Und wenn es ganz fad zuhause wird, bieten unsere Kinderseiten eine coole Abwechslung für tapfere HaushüterInnen.

Euer Christian Oxonitsch

OFFENLEGUNG UND IMPRESSUM (NACH § 25 ABS. 1 – 3 MEDIENGESETZ)

Die Zeitung „WIR“ berichtet über die Arbeit der Kinderfreunde in Österreich und präsentiert deren gesellschaftspolitische Positionen. Darüber hinaus liefert die Zeitung einen Überblick über sämtliche Dienstleistungsangebote der Österreichischen Kinderfreunde.

MITGLIEDER DES BUNDESVORSTANDES

Gertrude Bohmann, Jasmine Chansri, Jürgen Czernohorsky, Mario Ellmeier, Alexia Getzinger, Simon Griessenböck, Friedrich Grundel, Josef Hieden, Andreas Kollross, Andrea Krischke-Bischof, Sieglinde Lesjak, Kurt Nekula, Inge Niederer, Christian Oxonitsch, Andreas Posch, Bettina Rehner, Michael Ritsch, Cornelia Schmidjell, Roland Schwandner, Armin Wahl

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

Österreichische Kinderfreunde, Bundesorganisation, 1010 Wien,
Rauhensteingasse 5/5, Tel. 01/5121298, Fax 01/5121298/62,
Homepage: www.kinderfreunde.at, E-Mail: kind-und-co@kinderfreunde.at

BUNDESVORSITZENDER
Christian Oxonitsch

BUNDESGESCHÄFTSFÜHRER
Daniel Bohmann

REDAKTION
Bohmann, Blum, Gruber-Pruner, Kapuy,
Leeb, Müller, Rous, Schauer, Schönguber

REDAKTIONSADRESSE
Österreichische Kinderfreunde,
Bundesorganisation,
1010 Wien, Rauhensteingasse 5/5

ANZEIGENVERWALTUNG
Michaela Rous, Tel. 01/5121298/55

DRUCK
Walstead Leykam Druck, Bickfordstraße 21, 7201 Neudorf

GRAFISCHE GESTALTUNG & LAYOUT
Sabrina Hackl

ILLUSTRATIONEN
Karin Blum, Sabrina Hackl, freepik

FOTOS
Österreichische Kinderfreunde

MEHR ALS URLAUB

*Wenn Kinder im Sommer von zuhause weg-
fahren, ist das oft ein unvergessliches Erlebnis.*

*Wir wünschen uns das #fürallekinder.
Weil Urlaub und Erholung für Kinder keine
Luxusgüter, sondern Kinderrechte sind.*

EIN TEXT VON
DANIEL BOHMANN

... nicht umsonst ist das
„Recht auf Erholung“
auch in der UN-Kinder-
rechtskonvention fest-
geschrieben.

Erinnern Sie sich an Ihren ersten Urlaub? Mit den Eltern im Auto nach Italien? Zu Verwandten auf den Bauernhof? Oder gar ein Zeltlager mit den Kinderfreunden? Diese Aufregung in den Wochen davor und auf dem Weg zum Urlaubsort, alle die Eindrücke und Erlebnisse vor Ort, aber auch das schöne Gefühl des Heimkehrens – all das gehört in den meisten Fällen zu den schönsten Erinnerungen einer Kindheit. In der kindlichen Entwicklung spielen diese Phasen eine entscheidende Rolle: Aus der täglichen Routine auszubrechen, das gewohnte Lebensumfeld für einige Zeit zu verlassen und auch die immer stärker werdenden Verpflichtungen und den damit verbundenen Druck abzulegen, das steht im Hintergrund eines schönen und erholsamen Urlaubs für Kinder. Diese Unbeschwertheit, die Kinder durch einen Urlaub erfahren, liefert eine zusätzliche Perspektive auf das tägliche Leben, ist aber auch unerlässlich für die seelischen und körperlichen „Akkus“, die in diesen Phasen für das ganze restliche Jahr aufgeladen werden. Dabei geht es nicht um Luxus – nur die wenigsten denken bei den schönsten Kindheitserinnerungen an die üppigen Buffets oder besonders weichen Bettdecken im Urlaub – sondern um das Abenteuer, in eine andere Welt einzutauchen, die sich eindeutig vom Alltag unterscheidet.

ERHOLEN UND LERNEN

Diese Erlebnisse sind aber nicht nur ein nettes „nice to have“, an das man sich später im Leben mit Freude zurückerinnert. Kinder brauchen diese Phasen der Erholung und der neuen Eindrücke für ihre seelische Gesundheit und nicht umsonst ist das „Recht auf Erholung“ auch in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben. Daher sehen wir als Kinderfreunde es als unsere Aufgabe, dies für möglichst alle Kinder zur Realität zu machen. Es ist kein Geheimnis, dass es ein großer Teil unserer Tradition ist, Kinderurlaub zu organisieren. Es war schon die Grundidee von Anton Afritsch, die Kinder aus ärmlichen Verhältnissen der ArbeiterInnenfamilien aus der grauen Stadt hinein ins Grüne zu bringen, um zu wandern, zu spielen und zu singen. Schon bald danach wurden die ersten so genannten „Ferienaktionen“ organisiert, bei denen unzähligen Kindern Ferienerlebnisse ermöglicht wurden, die davor nicht denkbar waren. Neben dem Erholungsfaktor und dem Entkommen aus der tristen Lebenssituation (vor allem nach dem Ersten Weltkrieg) wurden diese Ferienaktionen jedoch auch zu wichtigen Lern-

räumen. Es war Otto Felix Kanitz, der schon 1919 in Gmünd die erste Kinderrepublik ausrief, bei der Kinder – oft zum ersten Mal in ihrem Leben – ernst genommen wurden und wichtige Entscheidungen gemeinsam treffen konnten. Diese Kombination aus Erholung für Kinder und einem Lernraum, an Gemeinschaft erleben und bis dahin Unbekanntes entdecken, ist bis heute das Grundkonzept unseres Kinderurlaubsangebotes.

KINDERURLAUB GEHT UNS ALLE AN

Der Bedarf an Angeboten für Kinderurlaub hat sich nicht geändert – auch heute ist es für viele Kinder auf unseren Camps das erste Mal, dass sie von Erwachsenen ernst genommen werden und (mit)entscheiden dürfen, dort wo es sie selbst betrifft. Wir sind auch heute davon überzeugt, dass es ein Angebot ist, das so viele Kinder wie möglich in Anspruch nehmen können sollen. Doch die Rahmenbedingungen haben sich verändert, was sich vor allem in der Kostenstruktur niederschlägt. So ist es für uns als Organisation ein stetiger Kampf, die Angebote so leistbar wie möglich zu halten, um sie speziell für jene Kinder zugänglich zu machen, für die sie in erster Linie gedacht waren und sind. Das ist alles andere als einfach, vor allem der stetige Rückzug der öffentlichen Hand bei der Unterstützung solcher Angebote, sei es über die Krankenkassen oder Bezirkshauptmannschaften macht uns dabei zu schaffen. Wir sind fest davon überzeugt, dass es eine gesellschaftliche Aufgabe ist, allen Kindern zu ihrem Recht auf Urlaub und Erholung zu verhelfen. Was wir uns wünschen, ist eine Erholungsgarantie für alle Kinder in Österreich, mit dem jedes Kind jährlich mindestens ein Ferienangebot wie unseres oder von anderen Verbänden in Anspruch nehmen kann. Wir sehen und wissen aus erster Hand, wie sehr Kinder davon profitieren, diese Erfahrungen machen zu können und auch, was es heißt, wenn man am ersten Schul- oder Kindergarten tag berichten muss, dass man den gesamten Sommer zuhause verbracht hat. Es sind genau jene Momente, die von Armut betroffene Kinder klein machen, beschämen und einengen. Helfen wir zusammen und ersparen das den Kindern in unserem reichen Land. Kinder, die sich regelmäßig erholen können, sind nachweislich körperlich und psychisch gesünder und profitieren auch als Erwachsene noch von einer erfüllten und abenteuerreichen Kindheit. Machen wir das möglich.

#fürallekinder.

SOMMERCAMPS 2020

Endlich Urlaub ohne Eltern!

Hier findest du alle Kinderfreunde Sommercamps auf einen Blick!
In der Liste sind je Camp die veranstaltenden Landesorganisationen in Klammer vermerkt — dort kannst du deinen Aufenthalt buchen!
Viel Spaß beim Aussuchen und wir sehen uns im Sommer!



STEIERMARK

- 1 Sommerwoche - Haus Mecki am Präbichl (STMK)**
So 12.07.2020 – Sa 25.07.2020
(1 bis 2 Wochen beliebig buchbar)
für Kids und Teens von 6 bis 15 Jahren

- 2 Sommerwoche - Knittelfelder Hube (STMK)**
Mo 20.07.2020 – Fr 24.07.2020
Mo 27.07.2020 – Fr 31.07.2020
Mo 03.08.2020 – Sa 08.08.2020
Mo 10.08.2020 – Fr 14.08.2020
für Kinder von 5 bis 13 Jahren

- 3 Sommerwoche - Hans-Blümel-Heim auf der Pack (STMK)**
Mo 13.07.2020 – Sa 25.07.2020
Mo 27.07.2020 – So 02.08.2020
Mo 03.08.2020 – So 09.08.2020
Mo 10.08.2020 – Sa 22.08.2020
für Kinder von 5 bis 13 bzw. 15 Jahren

SALZBURG

- 1 Alpengaudi-Actioncamp – Jugendhotel Weitenmoos in St. Johann im Pongau (NÖ)**
So 02.08.2020 – Sa 08.08.2020
für Kids von 6 bis 15 Jahren

- 2 Reit- und Sommerspaß – JGH Ebner in Eben/Pongau (OÖ)**
So 12.07.2020 – Di 21.07.2020
für Kids von 8 bis 14 Jahren

- 3 Schnuppercamp - Natur erleben am Fuße des Gletschers - Kaprun (SBG)**
Di 14.07.2020 – Do 16.07.2020
für Kids von 6 bis 12 Jahren

- 4 Sommerspaß mit Abkühlung – JGH Innerwiesen bei Uttendorf/Pinzgau (SBG)**
So 23.08.2020 – Fr 04.09.2020
für Kids von 6 bis 14 Jahren

NIEDERÖSTERREICH

- 1 Reitspaß im Wald4tel – Reitstall Inghofer in Heidenreichstein (NÖ)**
So 12.07.2020 – Sa 18.07.2020
So 16.08.2020 – Sa 22.08.2020
für Kinder von 6 bis 15 Jahren

- 2 Gallien Camp – Pernegg (NÖ)**
So 23.08.2020 – Sa 29.08.2020
für Kinder von 6 bis 15 Jahren

- 3 Indianercamp – Tipilager Niederharmetner in Ardagger-Stift (NÖ)**
So 26.07.2020 – Sa 01.08.2020
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

- 4 Lern- und Späbtage Jugendherberge Ulmerfeld (NÖ)**
So 16.08.2020 – So 30.08.2020
(auch wochenweise buchbar)
für Kinder von 7 bis 16 Jahren (ab der 2. Schulstufe bis 10. Schulstufe)

Hier kannst
du buchen!**OBERÖSTERREICH**

1 Reit- und Sommerspaß – Reiterhof
Stöglehner in Rainbach/Mühlkreis (OÖ)
Sa 05.09.2020 – Fr 11.09.2020
für Kids von 6 bis 12 Jahren

2 Erlebniscamp mit Übernachtung
in Indianer-Tipis – Mühlfunviertel
Klaffer (SBG)
So 12.07.2020 – Fr 24.07.2020
für Kids & Teens von 6 bis 14 Jahren

2 Fun and Action 1 –
Mühlfunviertel Klaffer (OÖ)
Mo 13.07.2020 – Fr 24.07.2020
(auch eine Woche buchbar)
für Kids von 6 bis 13 Jahren

2 Tipicamp – Mühlfunviertel Klaffer (OÖ)
So 09.08.2020 – Sa 15.08.2020
für Kinder von 6 bis 12 Jahren

2 Wild Mission Jugendcamp
Mühlfunviertel Klaffer (OÖ)
So 26.07.2020 – Sa 01.08.2020
für Teens von 12 bis 15 Jahren

3 Feel Good Camp – Kinderfreundehaus
Jaunitztal Freistadt (OÖ)
Mo 03.08.2020 – So 16.08.2020
für Kids von 9 bis 13 Jahren

3 Ferien Aktiv Camp – Kinderfreundehaus
Jaunitztal Freistadt (OÖ)
Mo 27.07.2020 – So 02.08.2020
für Kids von 6 bis 12 Jahren

3 Girlscamp – Kinderfreundehaus
Jaunitztal Freistadt (OÖ)
Mo 13.07.2020 – So 19.07.2020
für Girls von 10 bis 15 Jahren

3 Schnuppertage – Kinderfreundehaus
Jaunitztal Freistadt (OÖ)
Mo 20.07.2020 – Mi 22.07.2020
Fr 24.07.2020 – So 26.07.2020
für Kids von 5 bis 7 Jahren

4 Urlaub am Bauernhof – Mühlviertler
Berghof Erdleiten (OÖ)
So 19.07.2020 – Sa 25.07.2020
So 02.08.2020 – Sa 08.08.2020
für Kids von 6 bis 11 Jahren

5 Wasserspaß – Jugendrotkreuzhaus
Litzberg am Attersee (OÖ)
So 19.07.2020 – So 26.07.2020
So 09.08.2020 – So 16.08.2020
für Kinder von 8 bis 14 Jahren (1. Termin)
und 6 bis 13 Jahren (2. Termin)

5 Erlebniscamp – Europacamp in
Weißbach am Attersee (NÖ)
So 26.07.2020 – So 09.08.2020
für Kinder von 6 bis 15 Jahren

6 Wild Mission Jugendcamp –
Kinderfreunde Feriendorf
Obertraun (OÖ)
Mo 17.08.2020 – So 23.08.2020
für Teens von 12 bis 15 Jahren

7 Erlebniscamp – Kinderfreunde
Feriendorf Obertraun (OÖ)
Mo 13.07.2020 – So 19.07.2020
Mi 05.08.2020 – So 16.08.2020
Mo 05.08.2020 – Di 11.08.2020
für Kids von 6 bis 13 Jahren

KÄRNTEN

1 Internationales Actioncamp 4 Teens
Abenteuerurlaub in der Natur
Falkencamp Döbriach am
Millstättersee (SBG)
Sa 18.07.2020 – Sa 01.08.2020
für Teens von 11 bis 16 Jahren

1 Erlebnis-Abenteuer Zeltcamps
Falkencamp Döbriach
am Millstättersee (OÖ)
Sa 18.07.2020 – Sa 01.08.2020
Sa, 18.07.2020 – Fr 24.07.2020
So 26.07.2020 – Sa 01.08.2020
So 02.08.2020 – Fr 14.08.2020
So 02.08.2020 – Sa 08.08.2020
für Kinder von 8 bis 14 Jahren

2 English is awesome –
Englisches Sonnencamp
in Sekirn am Wörthersee (SBG)
So 23.08.2020 – Di 01.09.2020
für Teens ab 11 Jahren

2 Sonnencamp – Sekirn am
Wörthersee (STMK)
So 12.07.2020 – Sa 25.07.2020
So 26.07.2020 – Sa 08.08.2020
So 09.08.2020 – Sa 22.08.2020
(jeweils auch 1 Woche buchbar)
für Kids und Teens von 6 bis 15 Jahren

WIEN

1 Sommerakademien Wien (W)
PROJEKTWOCHEN in den
9 Sommerferienwochen
für Kinder von 6 bis 14 Jahren

KONTAKT

Burgenland (BGLD)
Caroline Kolonovits
kind-und-co@bgl.kinderfreunde.at

Niederösterreich (NÖ)
Christina Blake
ferien@noe.kinderfreunde.at

Steiermark (STMK)
Manuela Mitkovski
ferien@kinderfreunde-steiermark.at

Oberösterreich (OÖ)
Nina Krautgartner
ferien@kinderfreunde-ooe.at

Salzburg (SBG)
Sophia Feitzinger
ferien@sbg.kinderfreunde.at

Tirol (T)
Romana Bichler
ferien@kinderfreunde-tirol.at

Wien (W)
Catherine Meyer und Julia Rathmanner
kinderurlaub@wien.kinderfreunde.at

Wir informieren dich auch gern
über die vielen „Ferien zu Hause“-
Angebote in deinem Bundesland!

ITALIEN

Mit der ÖGK „Ab in den Süden“ –
Erholungsaufenthalt in Pinarella
di Cervia bei Rimini (NÖ)
Sa 04.07.2020 – Sa 25.07.2020
Fr 24.07.2020 – Fr 14.08.2020
Do 13.08.2020 – Do 03.09.2020
für Kids von 8 bis 13 Jahren

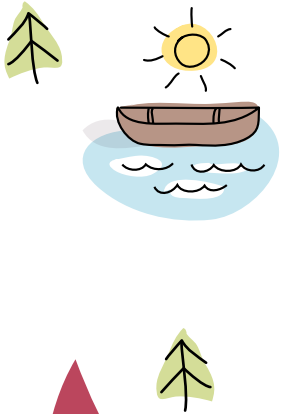
Marina Julia - Camp-Spaß an
der italienischen Adria! (STMK)
So 12.07.2020 – Sa 01.08.2020
So 02.08.2020 – Sa 22.08.2020
(auch jeweils nur die ersten
2 Wochen buchbar)
für Kids und Teens von 8 bis 16 Jahren

MALTA

English Camp „Summer – Sun – Fun“
– University Residence Lija (SBG)
Di 11.08.2020 – Fr 21.08.2020
für Teens ab 12 Jahren

„Wie war's am Camp?“

Zwei Camperinnen erzählen. Amelie (10) und Natalie (22) Scheuchenhof – die beiden sind Schwestern und Natalie ist bei uns Teamleiterin.



EIN BERICHT VON Amelie (10 Jahre)



Ich war schon dreimal auf Camp – einmal am Bauernhof, einmal im Tipicamp und einmal in einem Actioncamp am See. Meistens lernt man schon im Bus andere Kinder kennen, mit denen man sich gut versteht. Das abwechslungsreiche Programm, Zeit mit meinen Freunden und Tieren – das ist für mich das Beste. Ich mag alle Planspiele, weil die Betreuer sich so lustig verkleiden und Katzen streicheln war am Bauernhof meine Lieblingsbeschäftigung. Aber auch Fackelwanderung, Just Dance Party... es gibt so vieles! Der Ausflug in das Salzbergwerk hat mir sehr gefallen, besonders die Rutschen, ich war sooo schnell! Das Salz hab' ich noch immer als Erinnerung zuhause.

8 |

EIN BERICHT VON Natalie (22 Jahre)



Ich kann leider nicht mehr so genau sagen, wie oft ich schon auf Camps war: schon sehr oft. Im Alter zwischen 6 und 13 Jahren, hab' ich jeden Sommer zwei Wochen mit den Kinderfreunden verbracht. Als Mitarbeiterin und Teamleitung bin ich schon den vierten Sommer dabei und arbeite meist auf mehr als einem Camp mit.

Als Kind war für mich das allercoolste, Urlaub ohne meine Eltern machen zu dürfen. Jetzt als Teamleitung ist es für mich das Coolste zu sehen, wie sich die Kinder über manche Programmpunkte oder Aktivitäten freuen, die ich für sie geplant habe.

Ein Sommer ohne Camp war auch als Erwachsene nicht mehr wegzudenken, ich wollte den Spaß nicht verpassen! Deshalb habe ich mich dazu entschieden, auch als

Mitarbeiterin dabei zu sein.

Amelie und ich waren schon einmal gemeinsam auf einem Camp. Es war Amelies erstes Ferienlager und ihr war es sehr wichtig, mich dabei zu haben. Es dauerte nicht lange und sie fand heraus, dass die andern Kinder viel cooler sind als ihre große Schwester. Sie hat viele neue Freunde gefunden und fährt seitdem immer alleine auf Feriencamp.

Ich habe tausende tolle Camperinnerungen, aber vermutlich sind die vielen Sommerabende, die wir gemeinsam mit den Kids am Lagerfeuer ausklingen ließen, die Schönsten. Grundsätzlich finde ich aber, dass man einfach mal dabei gewesen sein muss, um zu verstehen, wie es auf so einem Camp ist – da fehlen einfach die Worte!

Sonnencamp Sekirn am Wörthersee

Direkt am Südufer des Wörthersees befindet sich unser modernes Sonnencamp Sekirn in herrlicher Lage und eigenem Strandbad.

Tolles Freizeitprogramm (Schwimmspaß, Spieleshows, Beachparty, Kreativ-Workshops, Lagerfeuer, Erlebnispädagogik, Discos u.v.m.), Sportangebote (Fußball, Basketball, Tischtennis, Tretboot) und Zusatzangebote (Reiten, Tauchen und Segeln).

Folgende Termine stehen zur Wahl:

So 12.07.2020 – Sa 25.07.2020

So 26.07.2020 – Sa 08.08.2020

So 09.08.2020 – Sa 22.08.2020

(auch 1 Woche buchbar)

Für Kids von 6 bis 15 Jahren

Mehr Informationen auf www.ferien-kinderfreunde.at
bzw. bei den Kinderfreunden Steiermark
unter 0316/825512-22

Mit der ÖGK „Ab in den Süden“

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet für alle mitversicherten Kinder zwischen 8 und 13 Jahren einen kostenlosen Aufenthalt an der italienischen Adriaküste an. Die Aufenthaltskosten sowie die Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die ÖGK. Dazu einfach den Antrag von einem Arzt bestätigen lassen und bei der ÖGK einreichen. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden.

Folgende Termine stehen zur Wahl:

Sa 04.07.2020 – Sa 25.07.2020

Fr 24.07.2020 – Fr 14.08.2020

Do 13.08.2020 – Do 03.09.2020

Für Kids von 8 bis 13 Jahren

Mehr Informationen auf www.kinderfreunde.at/cervia
bzw. bei den Kinderfreunden Niederösterreich
unter 02742/2255-500

Ab in die Ferien

Vier
Highlights
für dich!

University Residence Lija/Malta „Summer – Sun – Fun“

What if you could improve your English, while enjoying the sun in Malta? Spend your time with people your age, come with us to the famous Festa of Hal-Lija, with its impressive fireworks. Go on boat trips to Gozo and Comino, enjoy a seaside barbecue on Golden Bay and make sure not to miss our fun trip to the aqua park "Splash & Fun". Wir möchten mit unserem Feriencamp in Malta vor allem Eines: Euer Interesse an der englischen Sprache (er)wecken und bestehende Sprachbarrieren gemeinsam überwinden. Phil and his team are looking forward to welcoming you!

Abflugort: Wien-Schwechat

Di 11.08.2020 – Fr 21.08.2020

Für Teens ab 12 Jahren

Mehr Informationen auf www.sbg.kinderfreunde.at
bzw. bei den Kinderfreunden Salzburg unter
0662/455488

Feel Good Camp im Kinderfreundehaus Jaunitztal bei Freistadt

Du fühlst dich in deinem Körper nicht wohl und leidest unter Übergewicht? Dann komm mit uns nach Freistadt! Gemeinsam mit deinen neuen FreundInnen lernst du wie du dich richtig und gesund ernährst und wie du dein Wohlbefinden verbessern kannst! Damit du dich am Camp gut aufgehoben fühlst, gibt es vor Campbeginn einen Kennenlernabend. Am BesucherInnen-Sonntag darfst du deine Familie mit selbst gekochten leckeren und gesunden Speisen zur Verköstigung überraschen. Nach dem Camp sorgen wir für ein Wiedersehen für Kids und Eltern, um sich über Fortschritte, Erfahrungen, neue Rezepte, Tipps und Tricks auszutauschen. Förderung durch ÖGK möglich!

Mo 3.8.2020 – So 16.8.2020

Für Kids von 9 bis 13 Jahren

Mehr Informationen auf www.kinderfreunde.cc
bzw. bei den Kinderfreunden Oberösterreich
unter 0732/773011-58

Armut grenzt aus



WIR bat den
Kinderpsychiater
Dr. Ernst Berger
zum Interview.

EIN INTERVIEW VON
GÜNTHER LEEB

WIR

Wie wirkt sich Armut auf die betroffenen Kinder im Konkreten aus? Was macht das mit den Familien?

ERNST BERGER: Kinder können z. B. dann an kostenpflichtigen Sportveranstaltungen der Schule, an bestimmten Freizeitaktivitäten, die ja heute auch über weite Strecken, da privat organisiert, kostenpflichtig sind, nicht mehr teilnehmen. Das heißt auch, die Kinder fallen aus sozialen Bezügen heraus, werden Außenseiter, das ist beschämend für Kinder, wenn die anderen Kinder mitfahren auf einen Ausflug und sie sagen müssen, meine Eltern können sich das nicht leisten, ich kann nicht mitfahren.

WIR

Wie wirkt sich das auf die Entwicklung der Kinder aus?

ERNST BERGER: Dass die Kinder dann in geringerem Maße in ihrem sozialen Umfeld verankert sind, das heißt, die psychische Stabilität der Kinder wird aktuell und langfristig dadurch beeinträchtigt.

WIR

Wie sieht die Entwicklung in der Schulpolitik, im Schulbereich aus?

ERNST BERGER: Es geht dort um das Wiedererstarken von Tendenzen der Segregation; die Integration ist hier immer nur als zwar gesetzlich mögliche, aber de facto freiwillige Leistung etabliert worden, die wird wieder zurückgefahren, die Sonderschulen werden wieder gestärkt. Kein Mensch diskutiert heute darüber, dass man dem Problemverhalten schwieriger Kinder gegensteuern könnte indem man das Standardmodell des 2-Lehrer-Modells in der Klasse grundsätzlich etabliert. Darüber wird einfach nicht diskutiert, obwohl das in den Integrationsklassen zur Regel geworden ist.

WIR

Stichwort „Time Out Klassen“ für verhaltensauffällige SchülerInnen, die auch in der türkis-grünen Koalition diskutiert werden, kann so etwas entsprechend mit Ressourcen ausgestattet funktionieren?

ERNST BERGER: Nein. Dort wird ja die illusionäre Vorstellung entwickelt, dass man schwierige Schüler, auch regionsübergreifend, in speziellen Klassen zusammenfasst, mit der unsinnigen Aussage, dass das für eine Woche ist. Jeder der irgendwas mit Kindern und Kinderentwicklung und schwierigen Kindern zu tun hat, weiß, dass eine Woche ein lächerlicher Zeitraum ist, das heißt, das werden natürlich wieder Strukturen wie sie der alten Sondererziehungsschule entsprechen.



WIR

Wo gibt es in der Schule den größten Veränderungsbedarf?

ERNST BERGER: Also der größte Veränderungsbedarf geht in eine Richtung, der zum Beispiel das Modell der Mehrstufenklassen ein bisschen nähergekommen ist. Das heißt, die Akzeptanz von Heterogenität im Schulsystem, Abkehr von einem Homogenitätsbild, von der Vorstellung, dass Kinder desselben Altersniveaus grundsätzlich das gleiche Leistungsniveau aufweisen. Man muss die Tatsache der Heterogenität zur Basis des schulischen Lernens machen. Denn das hat Konsequenzen, wenn ich von einem heterogenen Modell ausgehe. Ich brauche dann eine größere Zahl von unterrichtenden Personen in der Klasse, wenn ich mich nicht vorne hinstellen kann und allen 30 in der Klasse das gleiche vorkaue, sondern wenn ich davon ausgehe, dass es Lerngruppen gibt, die sich ihre Ziele mit Unterstützung des Lehrers selbstständig wählen.

Also nach den Erfahrungen die ich gemacht habe, gibt es ja erstaunlich viele LehrerInnen, die sich bemühen, mit ihren beschränkten Ressourcen diesen Kindern ein menschenwürdiges Leben in der Schule zu ermöglichen. Ich glaube, dass die Willkommenskultur – mittlerweile ist der Begriff ja leider zu einem Schimpfwort geworden – durch eine nennenswerte Zahl von LehrerInnen geprägt worden ist und die diesen Gedanken auch nach wie vor

weitertragen und sich in ihrer Klasse bemühen, diese Kinder zu integrieren und mitzunehmen. Dort wo dann strukturelle Bedingungen dem entgegengestellt werden, nämlich wo segregierende Deutschklassen eingefordert werden, müssen diese LehrerInnen, die sich um die Integration der Kinder bemühen, diese Kinder wieder wegschicken. Und dort entstehen natürlich Prozesse in denen die Kinder erleben: „Ich gehöre da nicht dazu, ich bin noch nicht gut genug oder ich bin überhaupt nicht gut genug um dort mitspielen zu können“. Das fördert dann wieder die sozialen Spannungen in der Peer Group. Das heißt, dort wo es dann zu Konflikten unter den Kindern kommt, werden diese Mechanismen dann verstärkt eingesetzt: „Du kannst ja noch nicht Deutsch, deswegen musst du in diese Klasse gehen“. Das fördert Ausschlussprozesse und nagt am Selbstbewusstsein dieser Kinder, beeinträchtigt ihre Persönlichkeitsentwicklung und bietet die Basis dafür, dass das später potentiell wiederum Leute werden, die am Rande der Gesellschaft stehen, auf die man dann wieder hin hackt und sagt, da schaut's, da sind ja die Migranten, die sich nicht gescheit verhalten können. Also das ist ein ganz komplexer Prozess.

Vielen Dank für das Interview!

**Univ. Prof. Dr. Ernst Berger ist Facharzt für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und lehrt an der Medizin Uni Wien.
Er ist Psychotherapeut in freier Praxis, ehrenamtlich
aktiv im Netzwerk Kinderrechte und Buchautor.**

(„KINDER DER RÜCKKEHR“, 2018, GEMEINSAM MIT RUTH WODAK)



EI EI EI

HASENSTARKER SPIEL- UND BASTELSPASS

„Mila, wieso schüttetest du denn Kakao in die Futternäpfe der Hühner?“ fragt die Mutter. Mila antwortet: „Ich möchte, dass die Hühner zu Ostern Schokoladeneier legen.“

RÄTSEL – LABYRINTH



Namnam! Der Osterhase will ganz schnell zu seinem Kuchen. Hilfst du ihm?

Was macht das Ei, wenn es den Osterhasen trifft? Es wirft sich in Schale!

WELCHES TIER KANN AM SCHNELLSTEN ESSEN? DER HASE – DER HAT ZWEI LÖFFEL.

Häschen kommt in die Bank zum Kassierer.

Häschen: Haddu 100-Euroscheine?

Kassier: Ja.

Häschen: Haddu 200-Euroscheine?

Kassier: Ja.

Häschen: Haddu 500-Euroscheine?

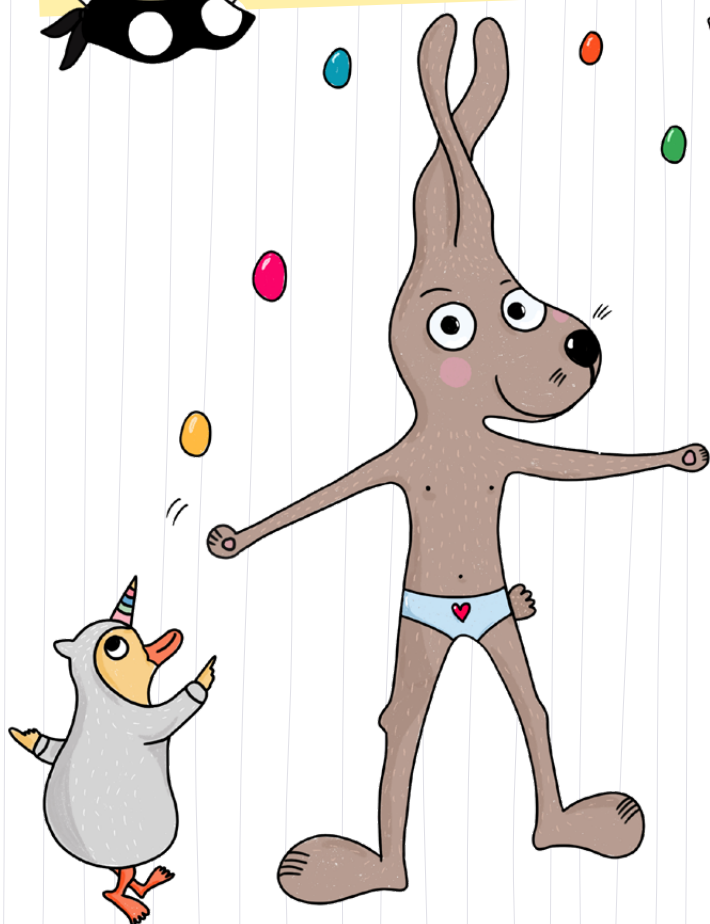
Kassier: Ja.

Häschen: Hände hoch Überfall!

HASEN- STARKE

ANZIEH- PUPPE

Uiuiui, der Osterhase hat gegen den Nikolaus im Würfelpoker sein letztes Hemd verloren. Kannst du ihm helfen und ihm was anziehen?



UND SO
GEHT ES

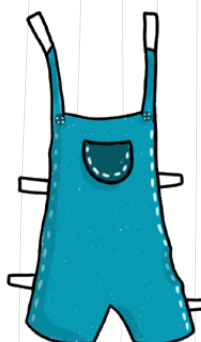
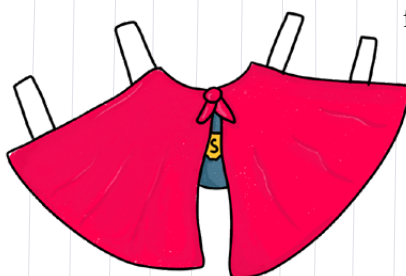


1.

Klebe dazu den Hasen auf einen dünnen Karton oder ein starkes Papier und schneid' ihn aus. Wenn du magst, kannst du deinen Hasen jetzt auf ein Holzstaberl kleben.

2.

Schneide die Kleidungsstücke aus.



RÄTSEL

Welchen
Begriff
suchen
wir?

Antwort: O-Stern

3.

Zieh' den Hasen hübsch an, indem du die kleinen Laschen an der Kleidung nach hinten biegst. Wenn du die passende Kleidung gefunden hast, kannst du sie mit einem Klebestreifen hinten festkleben.

IDEE

Designe deine eigene Hasenkollektion! Einen Pulli, einen Badeanzug, eine Jogginghose, ein Ballkleid? Zeichne deinen Entwurf einfach auf ein Papier (vergiss nicht die Laschen!) und schneid' dein Kleidungsstück aus.

Frag Leslie.

Aufgrund von Corona sind mein Mann und ich nun sehr viel zu Hause bei unseren Kindern. Ich muss Home-Office machen und komme kaum dazu. Manchmal liegen die Nerven blank und der Frust ist groß. Auch die Bewältigung der schulischen Aufgaben ist für uns eine Herausforderung. Was würdest du uns raten?

MATHILDA AUS WIEN

Schicke deine Frage rund um Kinder, Erziehung und Familie an kind-und-co@kinderfreunde.at

Liebe Mathilda,

eines vorweg: deine Schilderungen sind kein Einzelfall, sondern betreffen viele Familien. Die Corona-Krise stellt viele Familien vor eine schwere Belastungsprobe!

Eine Empfehlung, die ich allen Familien ans Herz lege, unabhängig wie die familiären Verpflichtungen aussehen, ist das Schaffen einer Familien-Tagesstruktur: Festgelegte Abläufe, Zuständigkeiten im Tagesablauf erleichtern das Managen des Familienalltages: Wann wird geputzt, gekocht, gelernt? Wer ist für die jeweilige Aufgabe zuständig? Hilfreich ist es, sich hierfür einen Plan zu verfassen, diesen zu erklären und gut sichtbar für alle Familienmitglieder aufzuhängen.

Wichtig ist, mit den Kindern zu besprechen, dass es sich bei der schulfreien Zeit um keine Ferien handelt. Kinder haben eine Schulpflicht und damit verbunden sind Aufgaben, die zu Hause erledigt werden müssen.

Eltern sollten genug Zeit einplanen für Homeschooling: Ich empfehle konkrete Zeiten in der Tagesstruktur, die fix verankert sind – eine freie Zeitgestaltung überfordert viele Kinder. Gut wäre es, täglich die schulischen Aufgaben mit dem Kind festzulegen, durchzusprechen und Fragen im Vorfeld abzuklären – dies reduziert das Konfliktpotenzial zwischen Eltern und Kindern. Viele Eltern fühlen sich angesichts der Betreuung der schulischen Aufgaben überfordert: Keine Scheu vor der Kontaktaufnahme zu den LehrerInnen! Diese sind die ersten Ansprechpersonen – es liegt in ihrem Interesse, dass die Kinder bestmöglich bei den Schulaufgaben unterstützt werden. Wer das nicht möchte, für den kann der Kontakt zu anderen Eltern, hinsichtlich Unsicherheiten beim Lernen, hilfreich sein.

Ebenso wie für Homeschooling, sollte nach Möglichkeit auch für Home-Office fixe Zeiten eingeplant werden: Eltern könnten sich abwechseln in der Betreuung während der andere arbeitet, Homeoffice kann parallel zu Homeschooling stattfinden, Ruhezeiten z.B. wenn jüngere Kinder schlafen, können für's ungestörte Arbeiten genutzt werden. Je nach Familienmodell muss sich jede



Familie ihr eigenes System zurecht „basteln“.

Wichtig ist klare Kommunikation gegenüber den Kindern. Kinder brauchen die Info, dass ihre Eltern Ruhe zum Arbeiten benötigen. Kinder müssen wissen, dass auch Eltern Aufgaben zu erledigen haben und die Zeit zu Hause für sie kein Urlaub ist. Mein Tipp ist, dass Eltern gemeinsam mit den Kindern Spielideen und Beschäftigungen überlegen und festlegen, welche „ruhiger“ ablaufen, wie zum Beispiel Lesen, Puzzle bauen, Malen...

Wenn die Luft zu Hause dick ist – empfehle ich vor allem zwei Dinge: Frischluft und Natur, unabhängig davon wie das Wetter ist. Bewegung an der frischen Luft reduziert nachweislich den Stress und das Konfliktpotenzial zwischen Menschen. Des Weiteren rate ich zum „Doppelpack“ als zur „Rudelbildung“ um Stress und Spannungen innerhalb der Familie zu reduzieren. D.h. jedes Elternteil kümmert sich um ein Kind: Die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder können so besser befriedigt werden, denn ein/e Dreijährige/r hat andere Interessen als ein Schulkind. Das Gute daran: Die Mama/Papa-Einzelzeit kann eine große Chance für die Eltern-Kind-Beziehung sein, denn hochwertige Qualitätszeit zwischen Elternteil und Kind stärkt die Bindung und das Vertrauen.

Zu guter Letzt – auch Eltern müssen auf ihre Bedürfnisse achten. Jedes Elternteil braucht mal Pause: Zum Beispiel ein alleiniger Spaziergang an der frischen Luft. Kümmern Sie sich als Elternpaar darum, dass es Ihnen gut geht und verschaffen Sie sich gegenseitig Auszeiten im Interesse ihrer Familie! Manchmal wird es dafür notwendig sein, Abstriche von persönlichen Erwartungen zu machen. Es muss nicht jeden Tag frisch gekocht werden, der Haushalt darf auch mal hintenanstehen – denn die persönliche Zufriedenheit von Mama und Papa sind wichtiger für Kinder, als Perfektion! Alles Liebe für euch!

Für die Kinderfreunde: Leslie Jäger, Pädagogin & Elternbildnerin



Happy Kids Camp

in Steinbrunn

ES BEGANN IM PFARRHOF

Vor mittlerweile 15 Jahren starteten die Kinderfreunde in Steinbrunn ein Projekt, das Eltern genauso freudig annehmen wie die Kinder. Das „happy kids camp“ war zunächst - wegen der gewünschten Akzeptanz - über politische Grenzen hinweg als Gemeinschaftsprojekt der katholischen Jungschar und der Kinderfreunde angelegt. Die Verantwortlichen verstanden sich von Anfang an gut (bis heute) und so konnten die Räumlichkeiten und der Garten des Pfarrhofs und der Pfarrscheune genutzt werden. Nach einigen Jahren setzten die Kinderfreunde das Projekt alleine fort und nutzten dazu - je nach Bereitschaft der Partner - abwechselnd Räumlichkeiten der Pfarre oder des Fußballvereins. Mittlerweile besuchen das „happy kids camp“ in Spitzenwochen mehr als 50 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren.

QUALITATIV, OFFEN & SICHER

Es gibt drei Hauptmotive, dieses Angebot zu machen: Kinder verbringen die Ferien gerne miteinander in der Gruppe Gleichaltriger, aber lieber in einem offeneren freiwilligen Kontext ohne Leistungsbeurteilung wie Schule das bietet und sie entdecken sich gerne in neuen Rollen, experimentieren gerne mit ihren Interessen und Fähigkeiten, helfen und motivieren sich gerne gegenseitig. Da ist das „happy kids camp“ der richtige Platz. Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine qualitative, offene, sichere Atmosphäre, während sie selber nicht wissen, wie sie neun Wochen Sommerferien ihrer Kids bewältigen und aufteilen sollen. Sie möchten nicht, dass ihre Kleinen alleine zu Hause sind, viele der Familien sind zugezogen aus anderen Bundesländern ohne familiäres Backup.

GEMEINSAMES GESTALTEN

Sie vertrauen den Kinderfreunden ihre Kinder an und wissen, sie können sich auf das Angebot verlassen. Darüber hinaus ist es den Kinderfreunden ein Anliegen, wichtige aktuelle Themen, wie Umweltschutz, gendergerechten Umgang, die Werte der Kinderfreunde, Kreativitätsförderung, Selbstbewusstseinsförderung in das Programm einzubauen und mit den Kindern gemeinsam zu gestalten. Wichtiges Ereignis jeden Tag: der Morgenkreis um 9:00 Uhr - der nicht immer spontan geliebt ist - werden die Kinder aus ihren selbstorganisierten

Spielabläufen gerissen. Das ist aber der Ort, wo die Dinge besprochen werden, das Programm vorgestellt wird, die Zufriedenheit abgefragt und Wünsche gesammelt werden.

Danach geht's zum kreativen Gestalten, zum Sport auf den Spielplatz, zur Schatzsuche, zum Einkaufen für das Kochen des Mittagessens. Auch nach 15 Jahren hat das „happy kids camp“ noch nichts an seiner Attraktivität verloren, auch im Team der Betreuerinnen nicht, da die meisten einige Jahre immer wieder kommen.

„
Kinder (...) helfen und motivieren sich gerne gegenseitig.“

15



FAMILIENLEBEN

Daddy Cool

Aktive Väter erzählen



Christian (58), Ella* (15 Monate)

Ich hab's endlich mal gemacht! 9 Wochen waren wir – meine Frau und ich – „Krisenpflegeeltern“. Mit dem Gedanken spielten wir schon lange. Und ich wusste auch ziemlich genau, was uns erwarten würde. Schließlich widmete ich diesem Bereich in meiner politischen Funktion immer besondere Aufmerksamkeit. Ich wusste: Genauso wie ständig neue Pflegeeltern gesucht werden, braucht es auch dringend Krisenpflegeeltern. Also jene Menschen, die Kindern in der Zeit der Unklarheit, ob sie zurück in ihre Familie können oder ihr neues Zuhause bei Pflegeeltern finden, Halt und Sicherheit geben. Krisenpflegeeltern helfen Kindern (in der Regel zwischen 0 und 3 Jahren) in einer schwierigen Situation eine Zeit der Ruhe und Stabilität zu geben. Wir haben's jetzt mal gemacht und zunächst die dafür notwendige Ausbildung absolviert. Und dann jenes Datum genannt, ab wann wir für die Aufnahme eines Kindes bereit wären. Es war ein Montag. Bereits um 9 Uhr erreichte uns der Anruf: Ella* (15 Monate) ist auf dem Weg zu uns. Um 9.30 Uhr war ich zurück bei Babybrei, Fläschis, Windeln und Bilderbüchern. 9 intensive Wochen. 9 Wochen, die uns gemeinsam viel abverlangten, jedenfalls ein genau geplantes Zeitmanagement, aber auch viel Wissen von vor 16 Jahren abzurufen: Babymahlzeit kochen, Windeln wechseln, Schlaflieder singen, u.v.a.m. Es zeigte sich, dass das Langzeitgedächtnis funktioniert. Es waren 9 Wochen, die uns sagten: Es war nicht das letzte Mal. Wir können es schaffen, auch neben unserem Beruf und Funktionen, einmal im Jahr einem Kind über eine schwierige Phase des Lebens zu helfen. Ella ist jetzt bei ihrer Pflegefamilie angekommen. Wir haben sie nach 14 Tagen mit ihren neuen Eltern wieder getroffen. Es war schön zu sehen, dass wir alle – und besonders Ella – die emotional durchaus belastende Situation der Übergabe gut gemeistert haben. Für uns heißt es nun einfach: Alles Gute Ella für deinen zukünftigen Weg.

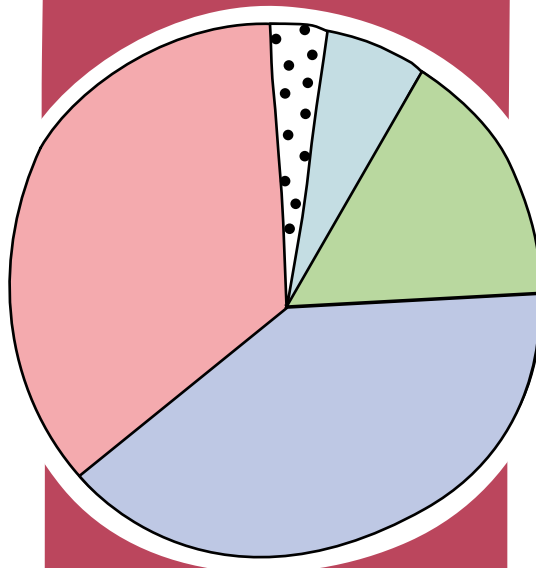
* Name geändert

FAMILIEN WAHRHEITEN

Das Leben mit Kindern statistisch erfasst

.....

Was Mia (4) sagt, wenn sie zum Tisch kommt



Das ess ich sicher nicht!



WO IST DAS KETCHUP?



DAS GRÜNE MAG ICH NICHT!



Bei Emmi gibts immer was Gutes zu Essen!

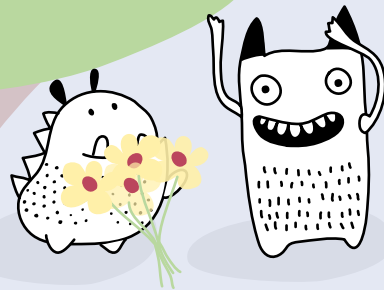


Mmmm... das schaut aber gut aus!

Lilly (4 J.): „Morgen
Mama. Ich habe ganz
schlecht geschlafen,
ich fang jetzt noch
einmal von vorne an.“
(Legt sich wieder hin.)



Ganz bald gibt's
wieder Bussis für alle
unsere FreundInnen!



MOMENTE ♥ DER ♥ FREUND- SCHAFT



Ich bin für dich da

ToM (3 J.):
„MAMA, Mein DRACHE
SpeiBT Feuer!“

Romy (5 J.): „Mama, bitte
lösCh das Licht nicht aus,
ich hab Höhlenangst.“
Mama: „Was hast du?“
Romy: „Ich hab
Höhlenangst - ich
fürchte mich im Dunkeln“.



Sooo glitzernd
soll meine Welt
sein.

SCHICKT UNS EURE FOTOS UND KINDERSAGER
kind-und-co@kinderfreunde.at

MEHR ALS NUR ZELTEN

Sommerlager in Döbriach und Common Ground in England

Der Sommer naht und für uns Roten Falken ist bald wieder Zeltlagersaison. Im heurigen Jahr geht es für die Falken nicht nur ins Falkencamp Döbriach, sondern auch zum großen IFM-SEI-Camp nach Maidstone in Südengland.

SPASS & NOCH VIEL MEHR

Doch egal ob in Döbriach oder auf internationalen Camps, die Zeltlager der Roten Falken sind mehr als nur gewöhnliche Ferienaufenthalte im Zelt. Für die TeilnehmerInnen steht die Teilnahme an einem Falkencamp nicht nur für Spaß, Entspannung und Natur, sondern auch für Freiheit, Gemeinschaft, Entfaltung, Solidarität, Zusammenhalt, Frieden und Mitbestimmung.

FÜR ALLE KINDER

Die Tatsache, dass bei einem Falkenzeltlager Kinder und Jugendlichen aus allen gesellschaftlichen Schichten zusammenkommen, schafft die Möglichkeit Vorbehalte aktiv abzubauen, Verständnis füreinander zu entwickeln und wirkliche soziale Integration zu erleben. Besonders wichtig ist uns hierbei, dass der TeilnehmerInnen-Preis so gering als möglich gehalten wird. Wir wollen leistbar und zugänglich für ALLE Kinder und Familien sein, egal woher sie kommen, wie sie heißen oder wie groß ihr Haushaltsbudget ist. Die Falken setzen deshalb seit Jahren alle Räder in Bewegung um Förder-, Spenden- und Sponsormittel zu lukrieren und so auch Kindern und Jugendlichen, die es sich sonst nicht leisten könnten, ebenso einen glücklichen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

RÄUME SCHAFFEN

Das erfordert oft enorme Anstrengung, aber wir wissen eben wie wichtig diese Aufenthalte für Kinder und Jugendliche und deren Entwicklung sind. Wir wissen, dass unsere Zeltlager für viele TeilnehmerInnen sichere Orte sind, an denen sie so sein können, wie sie eben sein wollen. Uns ist es deshalb sehr wichtig Vertrauen zu schaffen und den TeilnehmerInnen auf Augenhöhe zu begegnen. So schaffen wir Raum für die individuelle Entfaltung von Stärken, Talenten, Sexualität und Identität.

KINDERREPUBLIK

Mitbestimmung ist ebenso ein Kernstück aller Zeltlager der Roten Falken. Wir möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen zu aktiven, selbstbewussten und kritisch-denkenden BürgerInnen zu werden. Bei unseren Camps haben sie oftmals zum ersten Mal wirklich die Möglichkeit mitzugestalten und an demokratischen Prozessen teilzuhaben. Im Rahmen von Kinderrepubliken gestalten alle TeilnehmerInnen gemeinsam das Programm und das Zusammenleben im Camp und lernen so die Bedürfnisse aller Beteiligten in ihrer Entscheidung zu berücksichtigen.

FRIENDSHIP

Bei internationalen Camps, wie heuer in England, ist das nicht anders. Ein solches Abenteuer im Ausland ist gleichzeitig ein Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Kinder und Jugendliche bekommen die Möglichkeit andere Kulturen und Sprachen kennenzulernen. Im gemeinsamen Spielen, Gestalten und Zelten entstehen starke zwischenmenschliche Beziehungen, die das Band der Freundschaft und der Solidarität über nationale Grenzen hinaus rund um den Globus spannen.

HAND, HERZ & HIRN

Deshalb ist die Organisation von Zeltlagern seit der Gründung der Roten Falken im Jahr 1925 ein so wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Mit Hand, Herz und Hirn arbeiten wir Tag für Tag daran ALLEN Kindern schöne Ferien zu ermöglichen und sind überzeugt davon, dass wir so die Welt für alle Menschen ein Stückchen besser machen.

EIN TEXT VON
KLAUS SCHÖNGRUBER



COLAKRACHER statt POSTENSCHACHER

Einmischen. Mitmischen. Neu mischen!

KAMPAGNENPHASE III

Im Rahmen unserer Kampagne für gerechte Verhältnisse haben wir uns in Phase 1 bereits mit der Verteilung von Vermögen und in Phase 2 mit dem Zugang zu Bildung beschäftigt. In Phase 3 gehen wir nun das Thema „Zugang zu Netzwerken“ an. Wir sind der Meinung, dass es eigentlich nicht sein kann, dass manchen alle Türen offen stehen, nur weil sie die „richtigen Leute“ kennen, während es sich der Großteil von uns nicht so einfach richten kann. Alle Menschen ha-

ben die gleichen Chancen auf ein gutes Leben verdient, unabhängig davon wer ihre FreundInnen sind. Auch zu diesem Themenbereich haben wir wieder eine tolle Methodensammlung für die Gruppenstunde für euch zusammengestellt. Diese sowie alle bisherigen Kampagnenmaterialien könnt ihr kostenfrei unter **rote.falken@kinderfreunde.at** bestellen.

Also los: Lasst uns gemeinsam die Karten neu mischen!



WIR WOLLEN SCHÖNE FERIEEN FÜR ALLE KINDER!

Hilf uns dabei!

**Hilf' mit deiner Spende und ermögliche so
Kindern einen glücklichen und unvergesslichen
Ferienaufenthalt in Südengland.**

Spenden bitte an:

KontoeigentümerIn: Verein Kinderfreunde helfen

Verwendungszweck: 80004 Rote Falken

IBAN: AT46 2011 1297 4659 2800

BIC: GIBAATWW

*Ihre Spende fließt dabei ausschließlich in
die Kosten für die Teilnahme an unserem
Sommerlager und kommt deshalb zu den
100% Kindern zu Gute.*

Mehr Infos unter www.rotetfalken.at/spenden

Rachel van Kooij

Beim Kopf des weißen Huhns

ISBN 978-3-7026-5897-7,

Verlag Jungbrunnen, 176 Seiten, ab 8 Jahren



Emil und Mia sind beste Freunde. Darum ist es klar, dass Emil Mia zur Seite steht, als sie aus dem Urlaub zurückkommt und ihre Hühner tot vorfindet. Wer ist der Mörder?

Mia ist schnell mit Schuldzuweisungen, Verurteilungen und Racheplänen, und Emil muss sehr diplomatisch sein, damit nicht ein Unschuldiger zu Schaden kommt. Als sich das Rätsel nach vielen Verwirrungen löst, stellt sich allerdings heraus, dass es mehrere Schuldige gibt – und vor allem solche, mit denen niemand gerechnet hat.

Frauke Angel | Julia Dürr

DISCO!

ISBN 978-3-7026-5934-9,

Verlag Jungbrunnen, 32 Seiten, ab 4 Jahren



Der kleine Junge hat eine neue Freundin, Pina. Die sagt, dass es keine Farben nur für Jungen oder nur für Mädchen gibt. Und überhaupt darf

jeder anziehen, was er will. Dann bleibt Pina einmal über Nacht und die Kinder verkleiden sich, weil sie Disco machen wollen. Am nächsten Morgen bringt der Vater zwei wunderschöne Discotänzerinnen in den Kindergarten. Aber ein Junge in Mädchenkleidern führt zu Diskussionen im Kindergarten – und sogar zu Streit unter den Vätern...

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendliteraturpreis 2020!

Armin Kaster

Der Himmel hat seine Vögel genommen und ist gegangen

ISBN 978-3-7026-5942-4,

Verlag Jungbrunnen, 288 Seiten, ab 14 Jahren



Die 16-jährigen Zwillinge Karl und Jim sind mit Frida aufgewachsen – fast wie Geschwister. Sie verbringen die Ferien mit ihren Eltern am Meer in Portugal. Aber nichts ist

mehr so, wie es immer war: Die unbelastete Kinderfreundschaft hat ausgedient, eine neue Form für ihre Beziehung muss erst noch gefunden werden. Das verunsichert, macht Angst und birgt die Gefahr, dass das innige Verhältnis zwischen den dreien verloren geht. Authentisch aus der Sicht dreier Jugendlicher geschrieben.

Diese und weitere Bücher aus dem Verlag Jungbrunnen sind zu bestellen unter organisationsservice@kinderfreunde.at.



KINDERFREUNDE-FERIEN
SEIT 110 JAHREN

ERNST PÜRSTINGER
Aus dem Archiv

1910

Von der Ferienkolonie zum Reisedienst

Den Anfang machte Graz. Von Mangelernährung und damit einhergehenden Krankheiten (Tuberkulose) waren vor allem die Kinder der Arbeiterschaft betroffen. Die Kinderfreunde setzten Maßnahmen und organisierten mit dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose Steiermark die erste Ferienkolonie. Diese fand 1910 in Hörgas (bei Gratwein/Stmk) statt, und wurde zum Ausgangspunkt für zahlreiche Erholungsaktionen von Kinderfreunde-Ortsgruppen. Was in der Steiermark so erfolgreich begann, wurde bald darauf in Wien mit dem Erholungsstätten-Programm umgesetzt. In den Stadtrandgebieten rundum Wien errichteten die

Kinderfreunde mehrere Erholungsstätten, die den jeweiligen Bezirksgruppen, damals in „Gäue“ zusammengefasst, als Tageserholungsstätte zur Verfügung standen. So bildete sich aus den Kriegsfürsorgeaktivitäten der Nachkriegszeit in den 1950er und 60er Jahren die große Ferienaktion der Österreichischen Kinderfreunde. Unter dem Motto Kinderurlaub in froher Gemeinschaft entstanden aus den Tageserholungsstätten die Sonnenlandheime der Kinderfreunde, und aus der Aktion Ferien am Stadtrand entwickelte sich in Wien der Reisedienst Freundschaft mit zahlreichen Ferienangeboten im In- und Ausland. Dieser jahrzehntelange



Erfahrungsschatz machte die Kinderfreunde zum Spezialanbieter für Kinderferienprogramme. Nach wie vor geht es auch heute um qualitätsvolle, kindgerechte Reiseprogramme. Immer mehr aber gibt es wieder Bedarf an Naherholungsmöglichkeiten und Angeboten für Ferien zuhause oder Ferien im Betrieb.

KONFETTI KRAPPEN Kinderlachen

WIR LIEBEN FASCHING!

In hunderten Ortsgruppen und Einrichtungen im ganzen Land haben wir Kinderfreunde rauschende Faschingsfeiern für Kinder veranstaltet. Weil verkleiden und miteinander feiern einfach ein großer Spaß ist!
#fürallekinder



Ein herziger Käfer in Spillern



Foto: KF Wien

Die größte Faschingsparty fand im Wiener Rathaus statt



Foto: K. Voitle

Volles Haus bei den Kinderfreunden Vösendorf



Tanzende Einhörner in Berndorf



Ein Selfie in Riedau



In Loosdorf waren die Zwerge los



Foto: Papázek

In Hennersdorf shaken auch die ganz Kleinen



Ballons dürfen in Steyr-Kirchdorf nicht fehlen



Bestens gelauntes Faschings-team in Mattersburg



Rock 'n Roll in Deutschlandsberg



Faschingsspaß im O-Dorf in Innsbruck



Ein Saal voll Kinderlachen in Neudorf



Kleine Helden und Heldinnen in Klingbach

DIES & das



HAPPY BIRTHDAY Sekirn am Wörthersee

Die Kinderfreunde Steiermark feiern heuer ein ganz besonderes Jubiläum: 70 Jahre Sekirn! Im Rahmen des steirischen Landespfingstlagers vom 30. Mai bis 1. Juni 2020 wird der runde Geburtstag des Sonncamps Sekirn am Wörthersee gebührend gefeiert. Seit vielen Jahrzehnten verbringen jährlich rund tausend steirische Kinder und Jugendliche einen Teil ihres Sommers im Camp der Kinderfreunde Steiermark und erleben ein abwechslungsreiches Ferienabenteuer. Zusätzlich kann das „Haus am See“ für Projekt- und Erlebniswochen für Schul- und Jugendgruppen und weiters für Seminare und Firmenfeiern gebucht werden. Auch das umfangreiche Angebot für Familienurlaube findet großen Zuspruch. Die ständige Weiterentwicklung der Angebote ist den Kinderfreunden Steiermark ein großes Anliegen, damit auch für weitere 70 Jahre viele Kids unvergessliche Sommerwochen in Sekirn verbringen können.

Weitere Infos gibt es auf
www.ferien-kinderfreunde.at.



Besseres Internet für Kinder



Ein Drittel der InternetnutzerInnen in Europa sind Kinder und Jugendliche – das bringt Chancen, aber auch neue Bedrohungen in ihren Alltag. In Österreich war jedeR fünfte SchülerIn bereits einmal Opfer von Cyber-Mobbing. Andere Gefahren sind Hassreden, sexuelle Ausbeutung, Gewalt oder irreführende Werbung. „Eltern und Kinder dürfen damit nicht allein gelassen werden. Der bewusste Umgang mit den eigenen Daten und das Erkennen von Gefahrensituationen gehören europaweit dringend auf den Lehrplan“, sagt EU-Abgeordneter Hannes Heide. Ein neuer digitaler Bildungsplan der EU-Kommission und modernisierte Regeln für Videoplattformen sollen junge NutzerInnen in Zukunft besser schützen. Die Anbieter müssten dann die Elternkontrolle, Altersüberprüfung und Meldung von schädlichen Inhalten ermöglichen. Umstritten bleibt, wegen des schwierigen Spagats zwischen Sicherheit und Datenschutz, künstliche Intelligenz für das Aufspüren von Gefahren zu nutzen.



Frauen aus der ganzen Welt trafen sich in Budapest mit dem gleichen Ziel: Der Kampf für eine feministische Welt! Die IFM-SEI veranstaltete ein Seminar, bei dem sich über 30 Frauen eine Woche lang mit Themen wie Schwarzer Feminismus, Gender-Gerechtigkeit, Machtverhältnisse in unserer Gesellschaft, Intersektionaler Feminismus und vielem mehr beschäftigten.

„Mein absolutes Highlight war die Auseinandersetzung mit dem Intersektionalen Feminismus, da mir klar wurde, wie wichtig es ist, nicht nur das Geschlecht in einer feministischen Bewegung zu berücksichtigen, sondern auch weitere Diskriminierungsformen, denen Frauen ausgesetzt sind, zu beachten und dagegen anzukämpfen. Gemeinsam entwickelten wir auch verschiedene Projekte, mit denen wir in Zukunft noch weiterarbeiten und für eine feministischere und gerechtere Welt aufstehen!“

„Feminists of the World Unite!“ als mein erstes internationales Seminar, ermöglichte es mir viel Neues zu entdecken und vor allem Frauen von der ganzen Welt und ihre Geschichten und unterschiedlichen Perspektiven kennen zu lernen.“

Sophia Peterseil

Kinderfreunde sind Umweltfreunde

Umweltschutz ist kinderleicht. Upcycling, Gemüse aus dem eigenen Hochbeet und Spiele mit wertlosem Material gibt es in einigen Kindergärten schon ziemlich lange. Nun wird die Einsparung von Ressourcen zum Schutz der Umwelt ein Schwerpunkt für die Kinderfreunde Wien. So werden Kinderfreunde zu Umweltfreunden. Jeden Freitag wird auf der Facebook-Seite Kinderfreunde Wien eine neue kreative Idee präsentiert. Ein kleiner Auszug: Butterbrotpapier statt Jausensackerl bei Ausflügen, Stoff-Kreativsackerl um kleine Kunstwerke nach Hause zu transportieren, Hoppala-Kübel statt Plastiksackerl für nasse Wäsche, Wurmhumusproduktion in der eigenen Wurmbox, und vieles mehr. Zusätzlich sparen die

Kinderfreunde Wien seit rund drei Jahren durch gezieltes Energiemanagement 57 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Und das ist erst der Anfang.

Foto: Kinderfreunde Wien



TAGUNG „Zusammen draußen sein“

Im August laden wir Kinderfreunde und Kinderfreundinnen aus Ortsgruppen in ganz Österreich ins wunderschöne Falkencamp in Döbriach am Millstättersee zu einer Fachtagung zum Thema Outdoorpädagogik. Wer immer schon mehr über Kochen am Lagerfeuer, kooperative Spiele im Freien, Lagerbauten und Mitbestimmung im Camp wissen wollte, ist hier genau richtig: Von 21. bis 23. August in Döbriach.

Alle Infos und Anmeldungsdetails gibt es unter:
tagung@kinderfreunde.at

23



Holocaust-Gedenken mit Zeitzeugin Susanne Bock

Zum internationalen Holocaust-Gedenktage am 27. Jänner veranstaltete das Bündnis „Zeichen setzen“, an dem die Roten Falken beteiligt sind, eine beeindruckende Gedenkveranstaltung am Wiener Heldenplatz. Moderiert von Katharina Stemberger hielt die 99-jährige Rote Falkin und Zeitzeugin Susanne Bock eine berührende Rede: „Es ist unsere Aufgabe, Menschen zu erziehen, die nicht imstande

sein würden, solche Taten zu vollziehen. Nie wieder soll es möglich sein, dass Menschen von Menschen so behandelt werden. Nie wieder dürfen wir uns in so einer Situation wiederfinden. Nie wieder und nirgends! Und ich bitte euch in meinem Namen und im Namen der vielen Toten: Niemals vergessen und wir schwören, wir werden es niemals gestatten, dass jemals etwas Ähnliches wieder passiert.“

AUFBRUCH

PÄDAGOGISCHES FESTIVAL
DER KINDERFREUNDE

leider
abgesagt!



Aufbruch 2020 abgesagt!

Auf Grund der aktuellen Coronakrise musste **Aufbruch – das pädagogische Festival der Kinderfreunde** leider abgesagt werden.



FAMILIENSOMMERWOCHE PLUS

FESTIVAL DES PÄDAGOGISCHEN LIEDES

SONNTAG, 12. BIS SAMSTAG, 18. JULI 2020
IM FALKENCAMP DÖBRIACH!

MEHR INFOS UND ANMELDUNGEN UNTER: WWW.FALKENCAMP.AT

Österreichische Post AG, MZ 02Z030918 M
Österreichische Kinderfreunde Bundesorganisation
Rauhensteingasse 5/5, 1010 Wien



KINDERFREUNDE FALKENCAMP DÖBRIACH

GLANZERSTR. 66, 9873 DÖBRIACH | ÖSTERREICH

OFFICE@FERIENCAMP-DOEBRIACH.AT

+43 4246 7704

WWW.FALKENCAMP.COM